

DIE NÄCHSTEN TAGE

Freising

Eine Rentenberatung bietet der DGB am Donnerstag, 10. Oktober, von 15 bis 17.30 Uhr in der AOK-Direktion (Wippenhäuser Straße 6) an. Der Service ist kostenlos und auch für Nicht-Mitglieder. Anmeldung: 08161/182 104.

Das Amt für Jugend und Familie bietet eine Informationsveranstaltung zur Kindertagespflege und Tagesmutter an: Donnerstag, 10. Oktober, im Landratsamt (Raum 220), Beginn 9 Uhr.

Über Patientenverfügungen informiert die Lebenshilfe am Donnerstag, 10. Oktober, 19 Uhr. Referenten sind Amtrichterin Katrin Mey und der Allgemeinarzt Christian Leistner.

Der Freizeitsportclub U40 trifft sich am Donnerstag, 10. Oktober, um 19.30 Uhr im Gasthaus zur Gred.

Ein Bibelgespräch mit Gabriele Zieroff zum Thema „Abraham“ findet am Donnerstag, 10. Oktober, um 19.30 Uhr im Kardinal-Döpfner-Haus statt.

Die Schiffschützengesellschaft PSV Freising trifft sich am Donnerstag, 10. Oktober, um 19 Uhr im Gasthaus Lerner.

Beim Neustifter Freitagsmarkt vor der Kirche (11 bis 16 Uhr) werden am Freitag, 11. Oktober, Messer, Scheren und Werkzeuge geschliffen.

Allershausen

Zum Vortrag „Vor der Schule lernen“ lädt die Lernpraxis am Donnerstag, 10. Oktober (19.30 bis 21 Uhr, Albert-Schweitzer-Straße 1) ein. Leitung: Hedi Post. Anmeldung: 08752/9737, lernpraxis-a@t-online.de.

Au

Der Kurs „Aufsatztraining für 3./4. bis 5./6. Klasse“ beginnt am Donnerstag, 10. Oktober (neue Termine, jeweils 17 bis 18.15 Uhr) in der Lernpraxis. Im Anschluss Elterngespräch. Leitung: Traudl Lego. Anmeldung: 08752/9737, Lernpraxis-Au@t-online.de.

Eching

Ein Mobilitätstraining „Sicher unterwegs“ für Senioren, die sich scheuen den öffentlichen Nahverkehr zu nutzen, findet am Donnerstag, 10. Oktober, von 8 bis 12 Uhr statt. Das Alten Service Zentrum organisiert die Fahrt nach München. Infos/Anmeldung: Bahnhofstraße 4, 089/32 71 42 29 oder ro-de@asz-eching.de.

Eine Bürgerversammlung findet am Donnerstag, 10. Oktober, um 19 Uhr im Bürgerhaus statt.

Tannöd ist die Geschichte eines authentischen Kriminalfilms (Hinterkäse). Die Schauspieler Johanna Bittenbinder und Heinz-Josef Braun sowie das Art Ensemble Of Passau bringen das Live-Hörspiel am Freitag, 11. Oktober, um 20 Uhr im Bürgerhaus auf die Bühne.

Marzling

Der Gemeinderat trifft sich am Donnerstag, 10. Oktober, um 19.30 Uhr im Rathaus. Themen: Bericht des Bürgermeisters, Bauanträge.

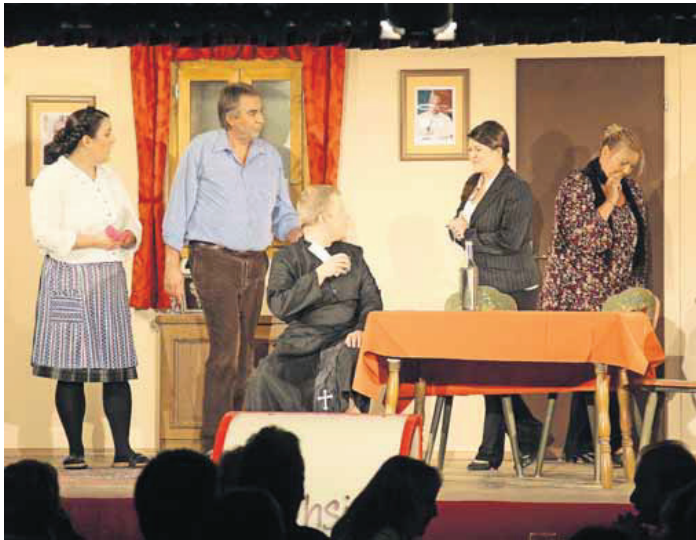
Rathaus, Kindergarten und Wertstoffhof sind am Freitag, 11. Oktober, wegen eines Betriebsausflugs geschlossen.

Moosburg

Der Verband für landwirtschaftliche Fachbildung besucht am Mittwoch, 16. Oktober, Legehennenbetriebe in Geiselhöring und Pilsting. Abfahrt ist um 8 Uhr in Freising (Korbinianbrücke) und um 8.20 Uhr in Moosburg (Viehmarktplatz). Anmeldung: AELF, 08761/682-0.

Zu einem Vortrag „Solartromm heute erzeugen, speichern, selbst verbrauchen“ laden die Solarfreunde am Donnerstag, 10. Oktober, um 20 Uhr in der Kegelhalle. Eintritt frei.

Ein Kinderbibeltag für alle Sechs- bis Zwölfjährigen findet am Samstag, 12. Oktober, von 10 bis 14 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum statt. Motto: „Auch ihr seid eingeladen zum Abendmahl!“. Infos: 08761/729 037.



Verwechslungen

„Aber, aber Herr Pfarrer“ ist der Titel einer Verwechslungskomödie von Hans Schimmel, welche der Theaterspiel des Vereins Frohsinn einstudiert hat. Bei der Premiere am vergangenen Samstag gab es viel Beifall für die Akteure. Das Stück handelt vom obdachlosen Freddie Schwarz, der nur eine kurze Bleibe sucht, um sich aufzuwärmen. Er entdeckt ein leer stehendes Pfarrhaus, steckt seine Wäsche in eine Waschmaschine und nimmt ein Bad. Weil er keinen Bademantel hat, schlüpft er in den Talari des verstorbenen Pfarrers. So nimmt das Unheil seinen Lauf. Karten bei Irma Zörr (08761/75 148, 0172/99 39 222) oder karten@frohsinn.de. Kinder bis 13 Jahre zahlen nichts. Die Aufführungen finden im Grünen Hof statt. Weitere Vorstellungen sind am Samstag, 12. Oktober, (20 Uhr), Sonntag, 13. Oktober (19 Uhr), Freitag, 18. Oktober, Samstag, 19. Oktober, Samstag, 26. Oktober (jeweils 20 Uhr), und Sonntag, 27. Oktober (16 Uhr). Foto: ENFELDT

Den Druck nehmen

„Zentrum der Familie“ hat Neues und Altbewährtes in seinem Programm

VON GUDRUN REGELEIN

Freising – Es gibt wieder viel Altbewährtes im Jahresprogramm 2013/2014 des Zentrums der Familie Freising. Daneben aber auch einige neue Angebote, die die pädagogische Leiterin Sabine Bock bei einem Pressegespräch vorstellte. „Unsere Idee war, noch mehr auf die Familien zuzugehen, um so deutlich zu machen, dass wir für alle Eltern da sind“, betonte Bock. Im vergangenen Jahr besuchten etwa 4300 Teilnehmer, darunter 1000 Kinder, 377 Veranstaltungen im Zentrum der Familie. Mit den etwa 300 Kursen im Programm für 2013/2014 – darunter 14 neue Angebote – wolle man auch dazu beitragen, Familienarbeit zu entschleunigen. Bock: „Uns geht es darum, Lebensfreude, Gemeinschaft zu schaffen. Und darum, das Kindsein zu pflegen, dem Kind sein eigenes Tempo zu lassen.“

Neu im Programm für Familien, das schon vor der Geburt eines Kindes beginnt, ist beispielsweise „Elternabend?“. Ein Komplettangebot für KiTa, Hort und Grundschule. Hier übernimmt das Zentrum die Organisation und Durchführung von Elternabenden zu einem Pauschalpreis. Speziell für Mädchen und Frauen gibt es erstmals den Workshop „Die (Neu) Entdeckung der Weiblichkeit“, daneben auch einen zum Thema „Wechseljahre“. Für Jungs dagegen steht der Workshop „Agenten auf dem Weg – Was Jungen über ihren Körper wissen wollen“ und für Männer eine Vater-Pekip-Gruppe mit Babys ab sechs Wochen auf dem Programm. Auch im Komplex „Partnerschaft und Ehe“ findet sich etliches Neues für Paare: Neben der „Natürlichen Familienplanung“ wird

der Workshop „Miteinander wachsen“ angeboten. Erstmals wird es in Kooperation mit dem Schulpastoralen Zentrum und der Diakonie auch eine Trauergruppe für Kinder und Erwachsene geben, die vom Tod eines Familienmitglieds oder einer anderen Bezugsperson betroffen sind. Daneben sind nach wie vor die Eltern-Kind-Angebote mit dem beliebten Baby-Schwimmen, mit verschiedenen Eltern-Kind-Gruppen, mit Musikieren, Singen und Tanzen sowie Familien-Naturerkundungen im Programm zu finden. Genauso gibt es wieder die Angebote für Kinder und Jugendliche, wie die Gruppe „Servus Mama“, die Elterntrainings „Safe“ und „Familienteam“ sowie eine Vielzahl an Vorträgen und Workshops zu den Themen „Erziehung und Entwicklung“. Daneben werden zahlreiche Kurse im Bereich „Gesundheit“, Fortbildungen für Fachkräfte in Kin-

der Tagesstätten sowie eine Fachberatung und Gesprächsgruppen angeboten. In der Elternschule, die von Annette Puffer geleitet wird, werden die Kurse „rund um die Geburt sehr gut angenommen“, so Puffer. Neben der Babymassage sei vor allem die offene Stillgruppe, die in Kooperation mit dem Klinikum Freising veranstaltet wird, stark nachgefragt. Mit der Vielzahl an Veranstaltungen wolle man Familien über viele Jahre hinweg begleiten und unterstützen, sagte Bock. „Wir wollen den Leistungsdruck von den Eltern und Kindern nehmen“, betonte die pädagogische Leiterin. Familien solle Zeit bleiben, sich „auf das Wesentliche, auf Beziehungen“ zu besinnen. Das gesamte Angebot des „Zentrums der Familie“ findet man unter: www.bildungswerk-freising.de oder www.elternschule-freising.de.

Gefragte Tagesmütter

Im Tageselternzentrum Freising, das seit etwa 20 Jahren in der Stadt für die Kindertagespflege zuständig ist, hat sich einiges getan. Im vergangenen Sommer wurde das Tageselternzentrum bekanntlich in eine GmbH umgewandelt. Und auch, wenn sich dadurch inhaltlich nichts geändert habe, wie die Leiterin Susanne Müller sagt, wurden 2013 durch die Neufassung des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes die Betreuungskosten „deutlich“ gesenkt. Seit diesem Jahr sei die Kindertagespflege um rund ein Drittel günstiger als ein vergleichbarer Krippenplatz im Stadtgebiet, berichtet Müller. Nur über einen weiteren freiwilligen Zu-

schuss der Stadt Freising habe man sich aus der dadurch entstandenen finanziellen „Schiefelage“ befreien können. Die Nachfrage nach einer Tagespflege ist in den vergangenen Jahren „sprunghaft“ angestiegen. 95 Prozent der von Tagesmüttern betreuten Kinder sind unter drei Jahre alt: Im vergangenen Jahr waren das fast 150 Kinder in 27 Pflegestellen. Aktuell stünden nur noch 19 Stellen zur Verfügung, die meisten Plätze seien bereits belegt, so Müller. Neue Qualifizierungskurse für Tagesmütter, die insgesamt 100 Stunden umfassen, starten Mitte Oktober. Geplant sei zudem die Einrichtung einer betrieblichen Großtagespflege. REGU

Eine Tradition lebt auf

„Canifit“ veranstaltet am Sonntag ein Hunderennen in den Clemensängern

Freising – Der Freisinger Hundeverein „Canifit Partner Mensch und Hund“ lässt die Tradition des Freisinger Hunderennens wieder aufleben. Passend zum 10. Jahrestag des Vereins-Umzugs von Hallbergmoos nach Freising dürfen Bello, Hasso und Co am Sonntag, 13. Oktober, auf dem CaniFit-Gelände in den Clemensängern um die Wette rennen. Der Gewinn des Tages wird für den Bau eines Tierheims im Landkreis Freising an den Tierschutzverein eingesetzt. Für diesen Zweck verkaufen Mitglieder des TSV am Tag des Hunderennens auch selbst gebackene Kuchen. Los geht es um 14 Uhr. Gestartet wird in zwei abgegrenzten und abgesicherten Bahnen. Die Strecke, die zurückgelegt werden muss, ist rund 70 Meter lang. Herrchen oder Frauchen dürfen zur Motivation mitlaufen oder ihre „Sportler“ im Ziel erwarten und anfeuern. Gestartet wird in den Größenklassen Maxi (über 50 Zentimeter), Midi (zwischen 35 und 50 Zentimeter) und Mini (unter 35 Zentimeter). Wenn es mindestens sechs Meldungen gibt, dürfen Dank in einer eigenen Klasse starten. Außer-

dem können Senioren unabhängig von der Größe in einer eigenen Klasse gemeldet werden. Meldungen werden ab sofort online entgegen genommen (info@canifit.de). Gegen Vorlage der Online-Meldebekräftigung am Tag des Rennens kostet der Start 5 Euro, kurzfristige Nachmeldungen am Tag der Veranstaltung kosten zwei Euro mehr. Bei der Anmeldung am Tag des Rennens muss der Impfpass vorgelegt werden. Nicht geimpfte Hunde sind auf dem CaniFit-Gelände nicht zugelassen. SZ



Kämpfen und siegen: Beim Hunderennen des Freisinger Vereins CaniFit laufen die Vierbeiner am Sonntag in mehreren Klassen um die Wette. Foto: ENFELDT

Leckerbissen für die Pullinger

Sportverein packt den Umbau des Vereinsheims an und OB Eschenbacher sagt Unterstützung der Stadt zu

Freising – Ein ungewöhnlicher Leckerbissen stand bei der Pullinger Bürgerversammlung im Sportheim der Tagesgarde. „Spätzlepfanne alla OB“ mit Kaninchenrollbraten an Bratsoße. Wie auch immer der Freisinger Oberbürgermeister zu dieser Ehre kommt – Tobias Eschenbacher zeigte sich am Dienstagabend nicht hasenfüßig, sondern stellte sich unerschrocken den Fragen der Pullinger. Themen des Abends waren unter anderem das Sportheim, Verkehrsprobleme sowie der Umbau des Feuerwehrhauses und einer Kindertagesstätte.

Dem knallorange gestrichenen und im mexikanischen Stil dekorierten Gastraum sieht man es nicht an, dass der marode Zustand des Sportheims allzu offensichtlich ist. Bei der Bürgerversammlung im vergangenen Jahr konnte sich Eschenbacher vor Ort von der schlechten Lage überzeugen, und die ist weiterhin prekär. „Toiletten und Duschkabinen sind für die Sportler eine Zumutung“, sagte Hans Starkl, der Vorsitzende des Sportvereins. Doch jetzt ist Abhilfe in Sicht. Der SV habe „das Heft in die Hand genommen“ und „Konzeptionen wie Umbau oder Sanierung“ erarbeitet, sagte Eschenbacher.

Der Verein werde der Stadt das Konzept samt Kostenrechnung in zwei bis drei Wochen vorstellen, so Starkl. Wie genau die Pläne aussehen, verriet der Vorsitzende nicht. Oberbürgermeister Tobias Eschenbacher lobte die Pullinger für ihren Zusammenhalt und ihr Engagement und sagte eine Kooperation seitens der Stadt zu. „Uns reichen 50 Prozent Beteiligung an den Kosten“, erklärte der Stadtrat. Eschenbacher Starkl unter Zustimmung des vollbesetzten Gastraums. „Fifty-Fifty kann die Stadt nicht bringen“, wiegelte Eschenbacher gleich ab. Eine entsprechende Unterstützung, was zum Beispiel die Absicherung angeht“, sagte er aber immerhin zu. Ein Zuhörer verlas einen Brief mehrerer Anwohnern vom Pimsfeld. Sie bitten darum, in ihrer Straße eine 30-Zone einzurichten. Viele Autofahrer nutzten die Strecke als „Durchgangsstraße“ und seien viel zu schnell unterwegs. Ein Fußgängerweg fehlte.

Warten auf die angekündigte Umgehungsstraße

Die Stadtverwaltung werde sich die Situation ansehen, so Starkl. Die Eschenbacher Stadträtin Heidi Kammerl kannte das Problem bereits. „Das Thema läuft schon“, erklärte sie. Ein Bewohner des Pullinger Neubaugebiets wiederum fragte, wann denn „endlich“ die angekündigte Umgehungsstraße vorderhand der Gewerbegebiete“ gebaut werde. „Wir warten darauf“, betonte er. Nach Auskunft von 3. Bürgermeister Benno Zierer stehe das Thema „auf der Agenda“, doch sei die Angelegenheit wegen Grunderverfragen „nicht ganz so einfach“.

Eine junge Frau machte ihrem Ärger über den Zustand der Bahnhofstraße Luft. „Diese Straße ist eine Frechheit“, erklärte sie. „Da sind solche Löcher drin und da gehen ältere Menschen und viele Kinder. Das ist total gefährlich.“ Die Stadt werde sich diese Straße anschauen, erwiderte Eschenbacher. Darüber hinaus kritisierte die Zuhörerin die vielen Schrotdränger am S-Bahnhof. Auch hier werde der Stadt einmal nach dem Rechten sehen, versprach der OB.

In einem Ordner hatte Tobias Eschenbacher außerdem weitere Pullinger Themen mitgebracht: Der Umbau des mittlerweile

abgerissenen Pullinger Feuerwehrhauses soll 2014 stehen, berichtete der Oberbürgermeister. Neu gebaut werden soll auch eine Kindertagesstätte, von einer „Containerlösung“ habe man sich verabschiedet, so Eschenbacher. Mit dem Bau werde sich die Stadt in den kommenden Haushaltsberatungen befassen. An der Fußgängerbrücke über den Bahnhof müsse der Belag erneuert werden, informierte der OB weiter. Außerdem sei der Beton auf der Unterseite zum Teil abgeplatzt. „Am besten gleich wegreißen“, schlug ein Zuhörer vor. Das wiederum sei keine so gute Idee, erwiderte Eschenbacher, „es steht ja der viergleisige Ausbau der Bahnstrecke im Raum“. Der werde seine Ansicht nach zwar nicht vor 2025 kommen, „doch bis dahin müssen wir die Brücke erst mal ertüchtigen“. Zuvor müsse sich wegen gestiegener Kosten aber nochmals der Stadtrat mit dem Thema befassen. REGINA BLUMHE

CINEPLEX NEUFAHRN. Reservations: 08165-945 980 www.cineplex.de/neufahrn. PROGRAMM von Do, 10.10. - Mi, 16.10.13. Hotline: Dienstag bis Sonntag ab 10:00 und Montag ab 13:00 Uhr. Tel.: 08165-945 980. PRISONERS (NEU/17min/16J) Thriller mit J. Gyllenhaal und Hugh Jackman 12:20, 21:20. DOFR/SO-Mi 16:40, SA 16:30. SPIELTRIEB (NEU/12min/12J) Verfilmung von Juli Zehs Bestseller 17:10/22:30, DO-Di 19:10. SEIN LETZTES RENNEN (NEU/30min/6J) Mit Didi Hallervorden 14:50/17:25/19:50. In unserer Reihe FILM-CAFE am Mo., 14. Oktober, 15:00 - bitte reservieren! Kaffee, Kuchen & Kino! 6€! DER BUTLER (NEU/145min/12J) Nach einer wahren Geschichte 22:30, FR-Mi 19:20. AFRICAN SAFARI (NEU/90min/0J) Faszinierende Doku! 15:25/17:10. Außerdem als SONNTAGSFILM & SEKT am Sonntag, 13. Oktober, 13:40 Uhr. 00 SCHNEIDER - IM WENDEKREIS DER EIDECHSE (NEU/115min/6J) Helge Schneider! 14:55/19:35/21:45, DOFR/SO-Mi 17:20. RUSH - ALLES FÜR DEN SIEG (140min/12J) Mit Daniel Brühl und Chris Hemsworth! DO-Di 18:15/21:45, DOFR/SO-Mi 16:45, SA 16:20. GRAVITY (100min/12J) Weltraum-S-FC! 17:40/22:05, DO-Di 19:55, Mi 19:10. PRÄKTIKOS (135min/6J) Mit Owen Wilson 19:40, DOFR/SO-Mi 16:17, 05. GUNNS (125min/16J) Furiose Action-Komödie mit Denzel Washington! 19:30/21:50. DER GESCHMACK VON APPELKERNEN (135min/12J) Literatur-Verfilmung! 17:05. PAULETTE (105min/12J) Französische Komödie! DO-Mi 19:25, SO 22:55. WHITE HOUSE DOWN (145min/12J) Von Ronald Emmerich! DO-SO/Di/Mi 19:45. DAMPFNÜDELBLUES (105min/12J) Krimikomödie! FR/SA 16:45, SO 13:05. REISEFILM. TURKEI - Präz. vom ADAC-Reisebüro! Do., 10.10., 20.00 & So., 13.10., 13.15 Uhr. PREVIEW. INSIDIOUS CHAPTER 2 (110min/16J) Gänsehaut-Thriller! FR., 11.10., 22:10. THE WORTHY AND - Di, 15.10., 20:00. SNEAK - PREVIEW. ÜBERRASCHUNGSPILM (125min/14J) Mit Veronika M. 10. Oktober, 20:00 Uhr. Zu jeder Flasche Warsteiner gibt's eine gratis! NUR SPATPROGRAMM. WIR SIND DIE MILLERS (125min/12J) 22:15. METALLICA - THROUGH THE NEVER (110min/16J) Engl. Originalversion! 22:25. PARANOIA - RISKANTES SPIEL (115min/12J) Action-Thriller! FR/SO/Di 22:25. R.I.D. 2 (115min/16J) DO/SAM/MI 22:25. REDDICK - ÜBERLEBEN IST SEINE RECHT (130min/16J) DO/SA-MO/Mi 22:00, Di 22:30. NUR NACHTMITTAGSPROGRAMM. TURBO - KLEINE SCHNECKE. GROSSER TRAUM (110min/0J) Su: 14:45, DO-SO/Di/Mi auch 16:55, SO 12:40/15:05/17:15. KEINÖHRHASE & ZWEIFÖHRKJEN (90min/0J) Süßer Trickfilm! DO: DOFR/SO-Mi 15:40/20:15/20:50, SA 11:05, SO 13:10. PLANES 2 (100min/0J) DO-SO/Di/Mi 16:30. DIE SCHLIMPF 2 in 2D (120min/0J) 14:40. ICH - EINFLUSS UNVERSEHRLICHER 2 in 2D (115min/0J) Minon-Gaudi! SO 12:30. V8 (120min/0J) Rennfahrfilm für Kids! 14:55. CHRONIKEN DER UNTERWELT (145min/12J) Bestseller-Verfilmung! SO 12:50. DIE ALPEN - UNSERE BERGE VON OBEN (110min/0J) DOFR/SO-Mi 14:35, SO 12:30. DA GEHT NICHT WAS (120min/0J) SO 12:45. Programmänderungen und Irrtümer vorbehalten! DIENSTAG: Super-Kino-Dienstag - ab 4,50 €! Bajuwarenstad, 5 - 8575 Neufahrn A 92 - Ausfahrt Freising Süd (für Navi: Römerstraße)

Geschäftsanzeigen. Polstermöbel aus eigener Herstellung. Fabrikverkauf in Gerolsbach. Individuelle Maßanfertigung nach Ihren Wünschen - OHNE AUFPREIS. Pfaffenhofener Str. 37, 85302 Gerolsbach. Telefon: 08445/217 www.stabock.de. Ständig günstige Sonderposten am Lager! Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch 8 bis 16 Uhr Donnerstag und Freitag: 8 bis 19 Uhr - Samstag: 10 bis 16 Uhr